

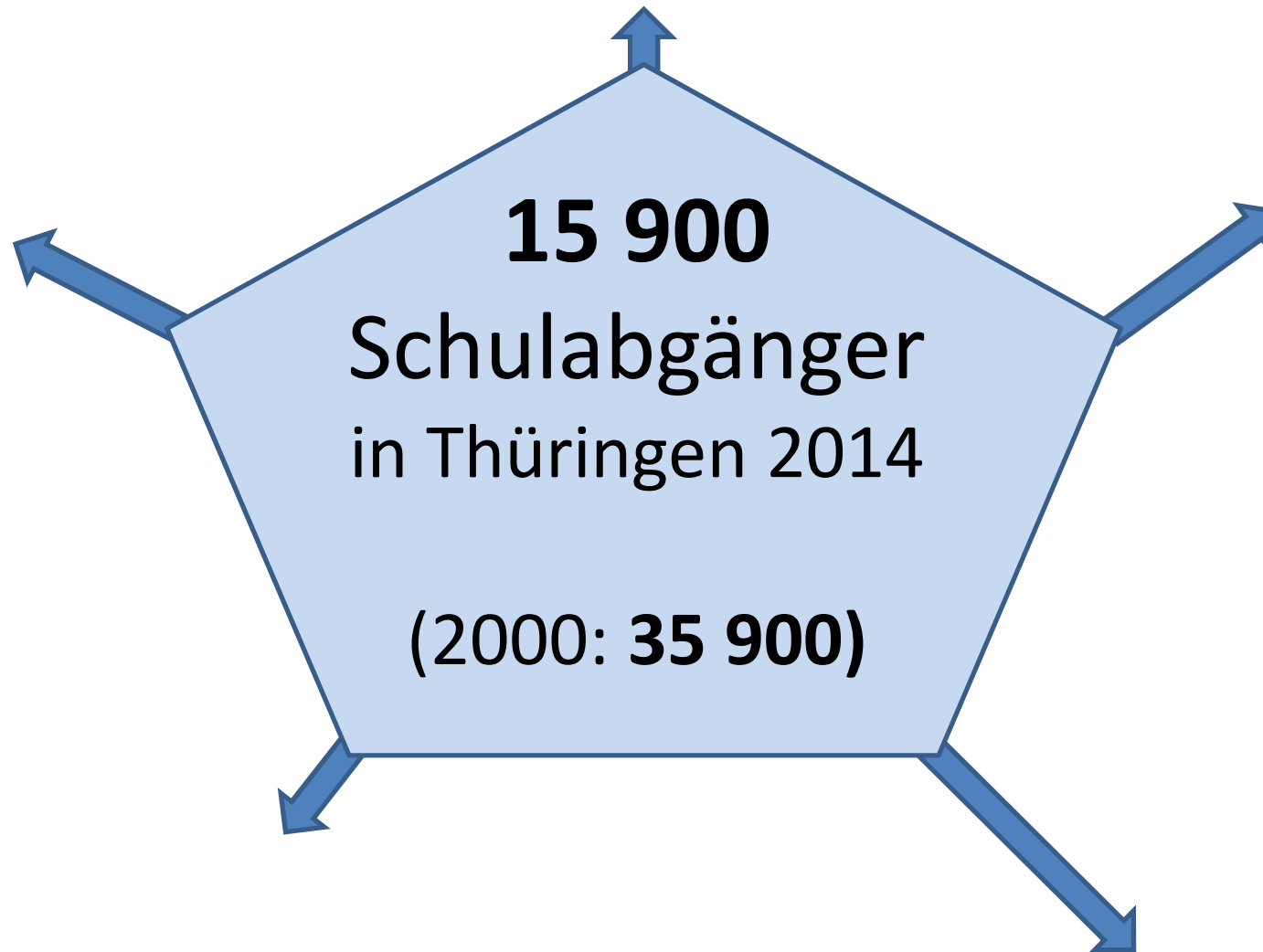
Stand, Erfahrungen und weiteres Vorgehen im JOBSTARTER plus-Projekt PereS

Workshop „Fachkräfte für Thüringen – Ausbildung als Perspektive
für Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher“

Jena, 29.10.2015



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.



Ausbildungsjahr 2012/13 (Thüringen) bzw. 2013/14	Thüringen	Ost-deutschland	West-deutschland
Anteil der Betriebe mit unbesetzten Ausbildungsplätzen	59 %	48 %	25 %
Anteil unbesetzter Ausbildungsplätze	44 %	35 %	17 %

Quellen: IAB-Betriebspanel (2014, 2015)

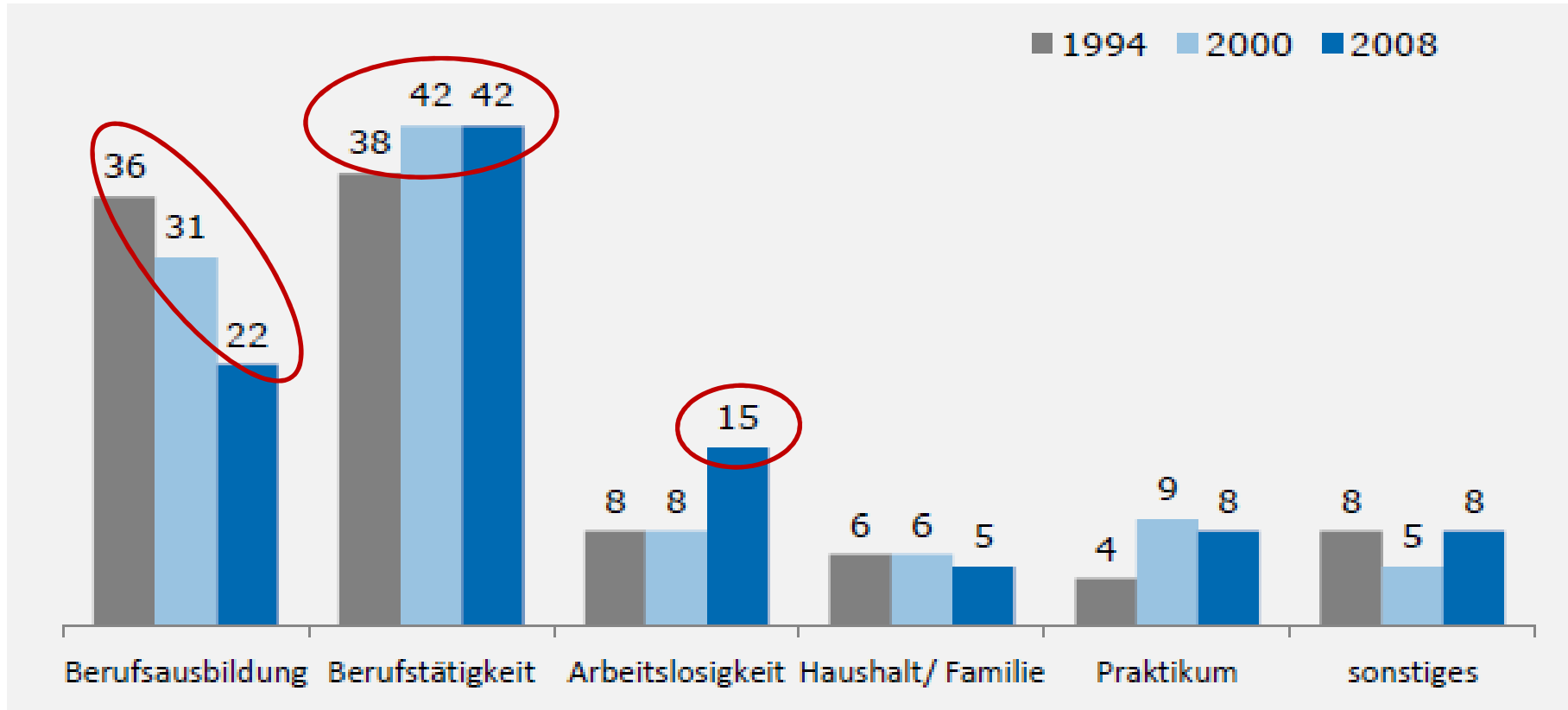
Studienabbruchquote (Absolventenjahrgang Bachelorstudium 2012, bundesweit): 28 %

Quelle: DZHW (2014)

Leistung / Prüfung

Studienmotivation / Neuorientierung

Finanzielle Probleme



Quelle: DZHW (2010)

Einziges JOBSTARTER plus-Projekt zum Thema Studienabbrecher in Thüringen.
18 Projekte bundesweit.

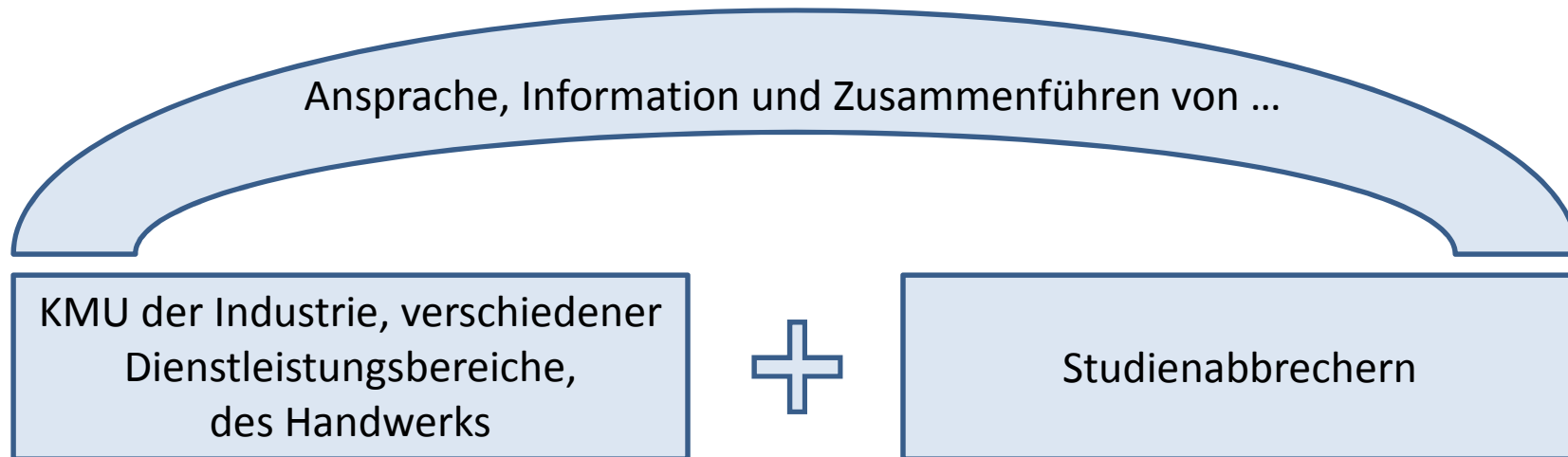
Laufzeit: 01.01.2015 – 31.12.2017

Zielregion: Ostthüringen (mit 45 % der Studierenden in Thüringen)

Durchführung: Jenaer Bildungszentrum

Projektpartner:

- Agentur für Arbeit Jena
- IHK Ostthüringen zu Gera
- HWK für Ostthüringen
- Zentrale Studienberatung der FSU Jena
- Career Service der EAH Jena
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH (JenaWirtschaft)
- Photoniknetzwerk Thüringen OptoNet e. V.
- Kreishandwerkerschaft Jena/Saale-Holzland-Kreis
- Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF)



- KMU bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen durch die Erschließung der Zielgruppe Studienabbrecher unterstützen.
- Dabei bisherige Aktivitäten aller relevanten Akteure bündeln und weiterentwickeln.
- ➔ **Verstetigte (Netzwerk-)Struktur zur Unterstützung von KMU bei der Gewinnung von Studienabbrechern als Auszubildende in Ostthüringen und darüber hinaus**

Erfahrungen –

- Gespräche mit Unternehmen, die bereits Studienabbrecher ausbilden bzw. ausgebildet haben, und weiteren Unternehmen
- Gespräche mit Studienabbrechern, die eine Ausbildung absolviert haben

Information zum Projekt –

- Projektwebsite www.projekt-peres.de, Projektflyer u. a.
- Mitwirkung bei Podiumsdiskussionen der 6. und 7. Fachtagung „Strategisches Personalmanagement“ der LEG Thüringen
- Informationen in Newslettern und auf Websites der Projektpartner
- Vorträge vor Arbeitskreisen von Verbänden/Vereinen

Ansprache von Studienabbrechern –

- Aushänge, Informationsblätter, Infokarten, Berufsinformessen
- Projektwebsite und Websites von Partnern

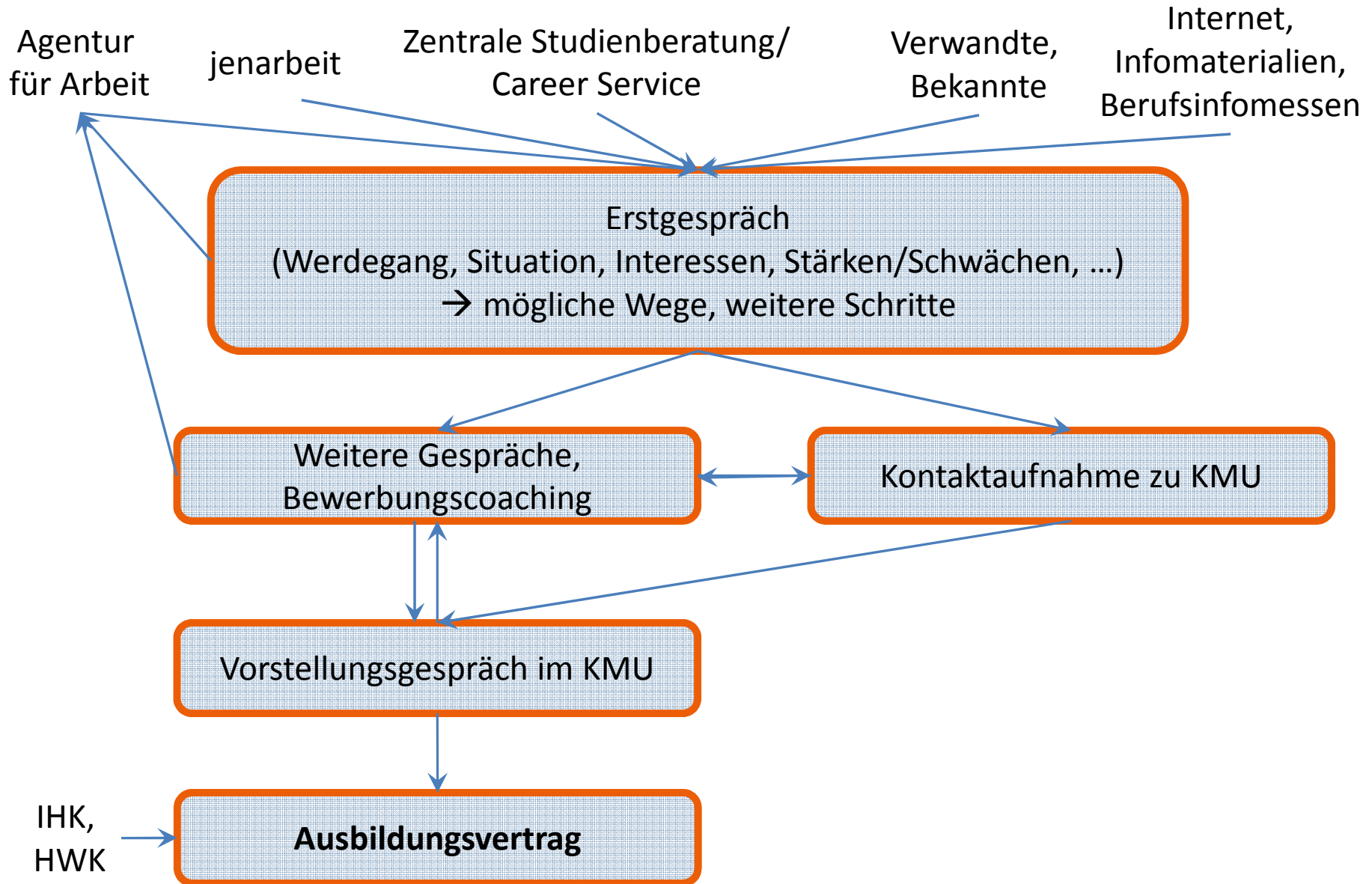
Unterstützung von Studienabbrechern und KMU –

- Strukturierung der Zusammenarbeit mit Agentur für Arbeit, jenarbeit , anderen Partnern
- Persönliche Gespräche, Bewerbungscoaching
- Schnuppertage im JBZ, Praktika in Unternehmen, Anbahnung der Ausbildung

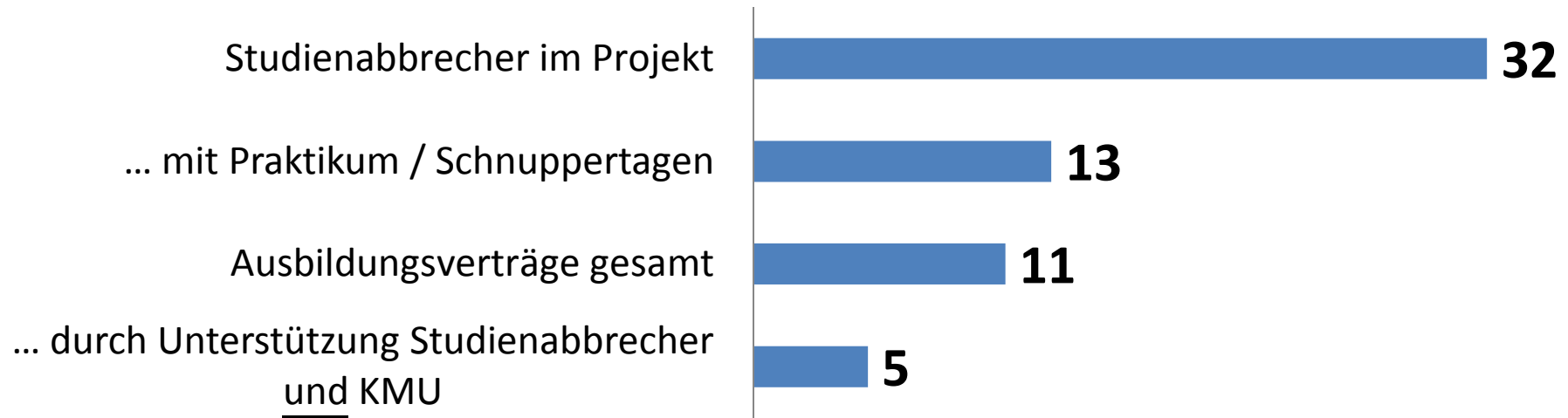
Erfahrungsaustausch –

- Auftaktworkshop der JOBSTARTER-Programmstelle mit den bundesweit 18 Projekten
- Treffen des JOBSTARTER-Regionalbüros Ost mit 6 Projekten

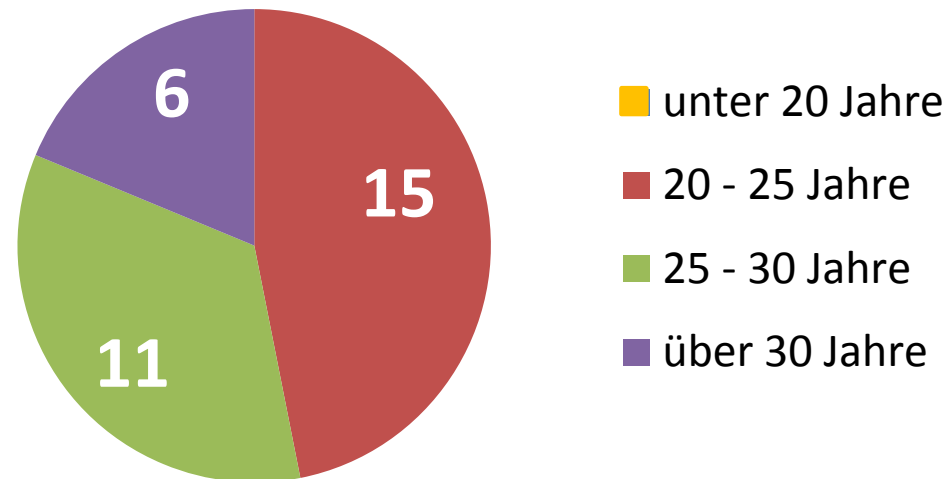
Abläufe im Projekt, bezogen auf die Studienabbrecher



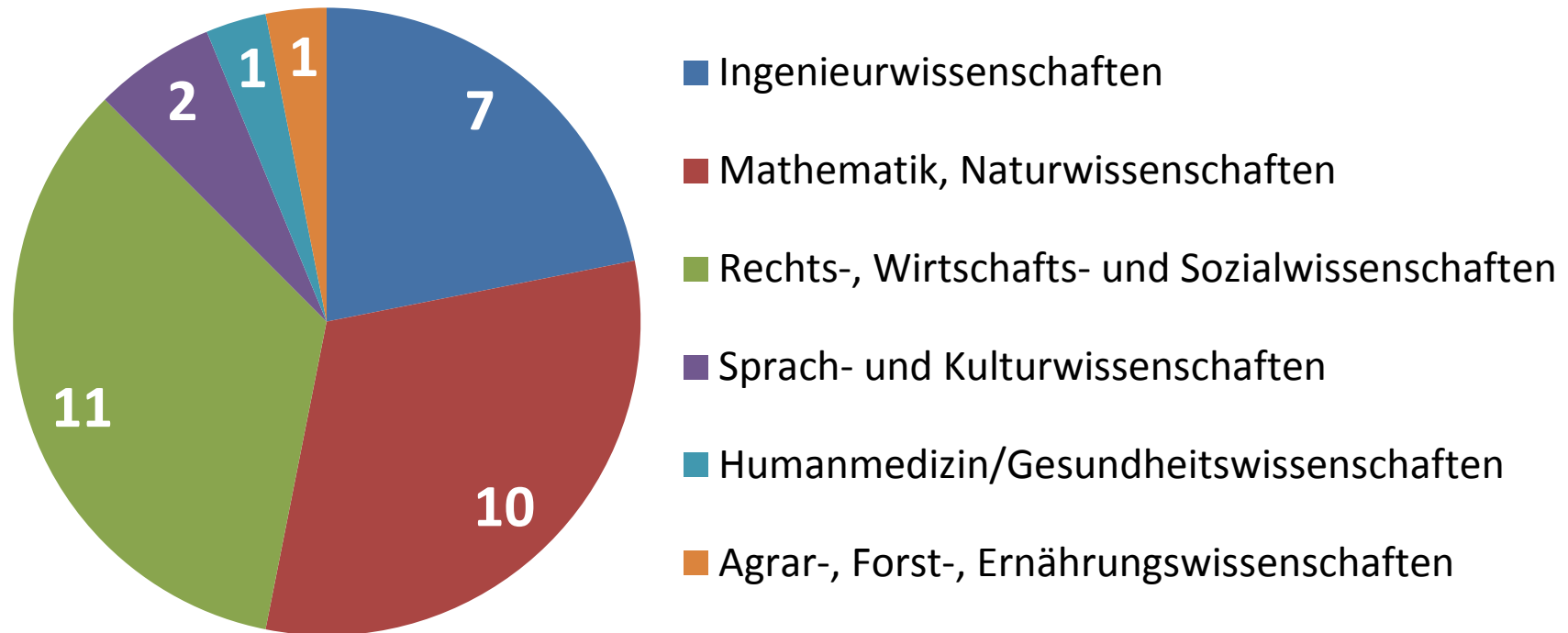
Studienabbrecher im Projekt (1)



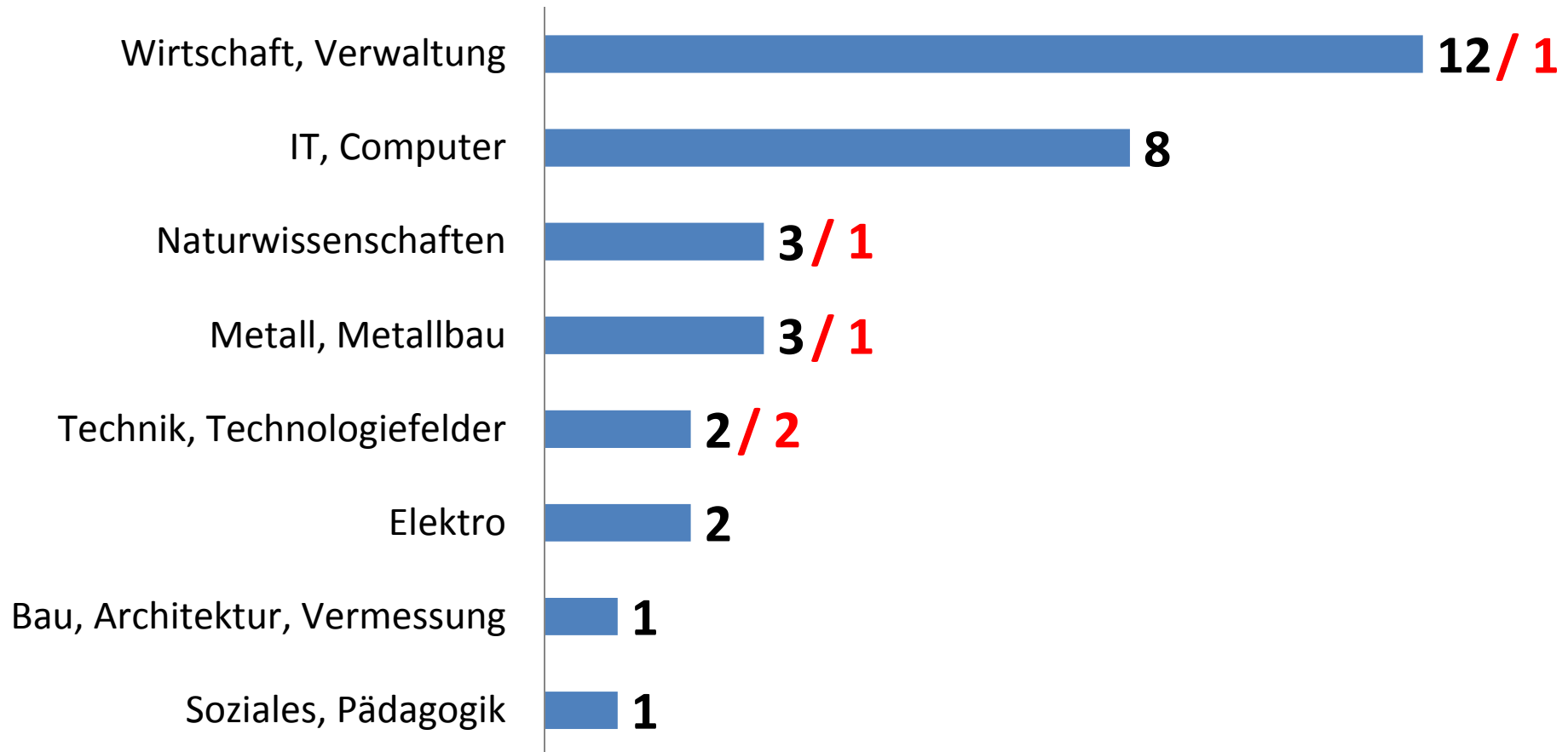
Alter



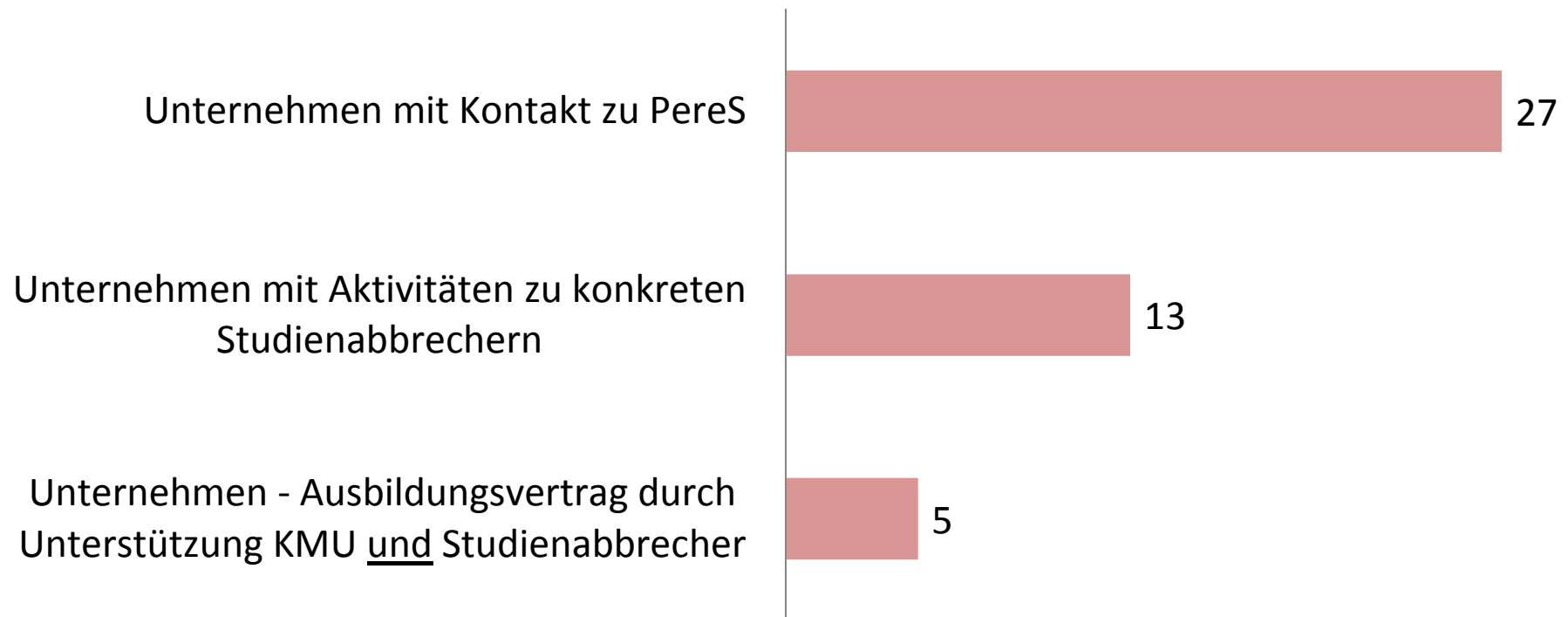
Studienfachgruppen



Gewünschte Ausbildungsberufe / **Ausbildungsverträge durch Unterstützung Studienabbrecher und KMU** (nach Berufsfeldern)



Anzahl der Unternehmen



- Jeder Fall einzigartig!
- Unternehmen interessiert – noch zu wenig aus den Angeboten ersichtlich
- Studienabbrecher – wenig Wissen über duale Ausbildung und Ausbildungsberufe
- Keine Sondermodelle – ggf. Verkürzung der Ausbildung nach BBiG/HWO
- Berufliche Weiterentwicklung nach bzw. in der Ausbildung
- Herkömmliche Bewerbungsabläufe in Unternehmen – kaum Chancen zur späten Besetzung / Nachbesetzung von Ausbildungsplätzen

- Wie und wo Studienabbrecher erreichen?
- Freie Ausbildungsplätze?
- Attraktivität einer Ausbildung in gewerblich-technischen Berufsfeldern, darunter im Handwerk?
- Studienabbrecher aus nichttechnischen/ nichtnaturwissenschaftlichen Richtungen in diesen Berufsfeldern auszubilden?
- Potenzial von geeigneten Studienabbrechern für Ausbildung und Personalentwicklung nutzen?
- Struktur(en) nach Projektende?

Ausbildungsangebote und berufliche Karrierewege / Lernpfade

- deutlicher und transparenter herausarbeiten und ggf. weiterentwickeln
- mit unterjährigem Einstieg in die Ausbildung, Verkürzung der Ausbildung bzw. Überbrückungsoptionen bis zum Ausbildungsbeginn darstellen

KMU

- bei der Gewinnung von Studienabbrechern, der Anbahnung der Ausbildung und bei Bedarf nach Ausbildungsbeginn unterstützen
- für die erstmalige Ausbildung von Studienabbrechern gewinnen
- für die Besetzung von Ausbildungsplätzen auch außerhalb „klassischer Bewerbungszyklen“ sensibilisieren und unterstützen

Studienabbrecher

- auf optimierten Zugangswegen möglichst frühzeitig ansprechen
- zur Ausbildung, zu Ausbildungsberufen und Karrierewegen orientieren
- mit KMU zusammenbringen, beim Bewerbungsprozess unterstützen
- bei Bedarf zu Rahmenbedingungen (z. B. Wohnungssuche) unterstützen

Multiplikatoren und Öffentlichkeit

- über Ergebnisse und Erfahrungen im Projekt informieren
- auf Handlungsbedarfe hinweisen

JOBSTARTER plus-Projekt

„Fachkräfte für Thüringen – Ausbildung als Perspektive für ehemalige Studierende ohne Abschluss“ (PereS)

Dietmar Naue (Projektleiter)

JENAER BILDUNGSZENTRUM gGmbH
SCHOTT CARL ZEISS JENOPTIK
Otto-Schott-Str. 13
07745 Jena

Tel. 03641 687-441

Fax 03641 687-414

E-Mail: naue@jbz-jena.de

Projektwebsite: www.projekt-peres.de



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.